

Rund um die Bibel



Hoffnung

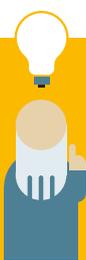
pixabay/Narre Design



Termine & Ver- anstaltungen

Rückblick: Bibel-Pfad

Vorschau:
Lehrgang für
biblische Kompetenz
Lukas-Jahr



Tipps & Inspirationen

Unsere Frage: Wie ich Bibel lese

Bibel und Kunst:
Hoffnung für jedes Volk
Exodus – Pilgerschaft der Hoffnung
Advent mit Gleichnissen



Materialien & Produkte

Biblich begleiten:
Auslegungen der Antwortpsalmen
und Sonntagslesungen
Sonntag des Wortes Gottes

► **Der beliebte Klassiker**
 ► **Biblischer Jahresbegleiter**

Mit Gott durch den Tag gehen

Tag für Tag mit Gott: Dieser biblische Jahresbegleiter ist eine Chance, das Leben jeden Tag neu in Gottes Hand zu legen und aus seinem lebendigen Wort Kraft zu schöpfen. Der Begleiter gibt täglich Impulse.

Fabian Brand

Die Bibel Tag für Tag 2025

Prüft alles und behaltet das Gute (1 Thess 5,21)

224 S. | 12 × 19 cm | geb. | Softcover |

Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 24/4-01 | € 10,30



► **Alltagsnahe spirituelle Impulse**
 ► **Ökumenisch und vielseitig**

Fundierte, zeitgemäße Bibelauslegungen

Es ist das Standardwerk der praktischen ökumenischen Bibelauslegung für das Leben als Christin und Christ in der heutigen Zeit. Die Auslegungen mit kurzen Gebeten für jeden Tag folgen dem ökumenischen Bibelleseplan und sind verfasst von evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Autorinnen und Autoren.

Nikolaus Schneider, Franz-Josef Bode,

Jochen Cornelius-Bundschuh

Mit der Bibel durch das Jahr

Ökumenische Bibelauslegungen 2025

464 S. | 14 × 22 cm | geb. | Hardcover |

Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 24/4-02 | € 14,40

► **Gottesdienstvorbereitung**
 ► **Inspiration**

Glauben feiern – Glauben leben

Das Laacher Messbuch (Lesejahr C 2024/2025) ist der bekannte und beliebte Begleiter durch das Kirchenjahr und beinhaltet die spirituelle Erschließung aller Messtexte und Perikopen zu den Sonn- und Festtagen und allen Herrenfesten.

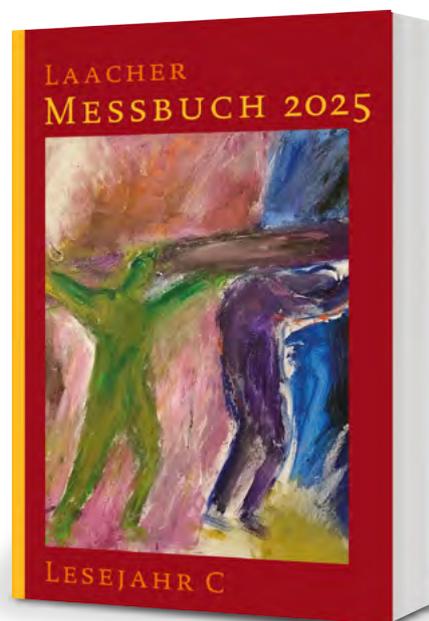
Laacher Messbuch LJC 2025

Lesejahr C

900 S. | 11 × 16 cm | geb. | Softcover |

Verlag Kath. Bibelwerk/Benediktinerabtei Maria Laach |

Bestell-Nr. 24/4-03 | € 15,50



Liebe Bibelinteressierte,

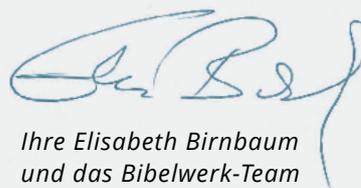
die Adventzeit ist eine Zeit des Wartens und vor allem eine Zeit der Hoffnung. Das große Wort Hoffnung ist eines der Worte, die leichter gesagt als praktiziert werden. Leicht ist es nicht, immer weiter zu hoffen, bei allem, was derzeit in der Welt geschieht. Aber es ist jedenfalls einen Versuch wert. Ein Blick in die Bibel zeigt, dass es keine schwierige Situation, keinen Schicksalsschlag und keine Katastrophe gibt, die darin nicht zu finden sind. Aber auch, dass es nichts gibt, was nicht mit einer immer größeren Hoffnung beantwortet werden kann. Sich hoffnungsvoll auf den Weg zu machen, ist die Anregung, die das von Papst Franziskus ausgerufene Heilige Jahr mit seinem Motto: „Pilger der Hoffnung“ gibt. Daran knüpft auch unser Jahresthema 2025 an. Es lautet „Mirjam und Mose – Aufbruch in die Freiheit“ und hat auch viel mit Hoffnung zu tun (vgl. dazu S. 8).

Diese Hoffnung versuchen auch wir im Bibelwerk immer neu zu entfachen – bei uns selbst und bei anderen. Und es erfüllt uns selbst jedes Mal mit neuer Hoffnung, wenn wir merken dürfen, dass unsere Arbeit wahrgenommen und geschätzt wird. Die zahlreiche Teilnahme an unserer letzten Bibelpastoralen Studientagung, die vielen Reaktionen auf unsere neuen Bücher, die so

überaus wertschätzenden Rückmeldungen zu unserem Bibel-Pfad u.v.a. machen uns sehr dankbar und geben uns Hoffnung, dass wir Sie weiterhin auf Ihrem Weg mit der Bibel begleiten dürfen. Anlässe, sich mit biblischen Themen zu befassen, hätten wir jedenfalls genügend. Zu unserem Jahresthema bieten wir unter anderem zahlreiche Impulse rund um den Bibelsonntag (26. Jänner), unsere nächste Bibelpastorale Studientagung (5.–6. September) und den fünften Bibel-Pfad Ende September. So hoffen wir zuversichtlich, einigen von Ihnen da oder dort zu begegnen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute und vor allem biblische Zeit!



Österreichisches Katholisches Bibelwerk



*Ihre Elisabeth Birnbaum
und das Bibelwerk-Team*



- ▶ Ab 4 Jahre
- ▶ Ideal als Geschenk

Kindgerechte Bibelgeschichten

Wie bringt man Kinder heute die Bibel nahe? Am besten über die Feste im Jahreskreis, die sie kennen und lieben: Weihnachten, Ostern, Fasching, Nikolaus und Erntedank ... Dieses Buch erzählt die wichtigsten biblischen Geschichten und verbindet sie mit den Festen im Jahreskreis.

Judith Vonderau, Katrina Lange

Kinder-Jahreskreis-Bibel

192 S. | 20 × 25 cm | geb., durchgeh. vierfarb. | Hardcover | Verlag Camino | Bestell-Nr. 24/4-04 | € 28,80



Termine & Veranstaltungen

- ▶ **Anspruchsvoll illustriert**
- ▶ **Wissenschaftlich fundiert**
- ▶ **Die Zeitschrift zu Kultur und Religion der biblischen Länder**

Der Libanon ist ein Sehnsuchtsort in der Bibel, seine Zedern ein Bild für Stärke und Fülle. Wie nah der paradiesische Sehnsuchtsort und die desolante politische, soziale und ökonomische Situation des Landes heute beieinanderliegen, wird im Interview mit dem Beirut Theologen G. Sabra nachvollziehbar.

Libanon

Welt und Umwelt der Bibel

81 S. | 22 × 28 cm |

zahlr. Abbildg. |

Verlag Kath. Bibelwerk e.V. |

Bestell-Nr. 24/4-05 |

€ 13,40



- ▶ **Weggeschichten und Reiseberichte**

Bibel aktuell und fundiert

Das Heft erzählt von modernen Pilgererfahrungen, präsentiert biblische Figuren, die unterwegs sind, und stellt Texte wie die Völkerwallfahrt zum Zion (Jesaja 2) oder die Wallfahrtspsalmen vor.

Pilgern

Bibel heute

35 S. | 20 × 28 cm |

geb. | Mit zahlr.

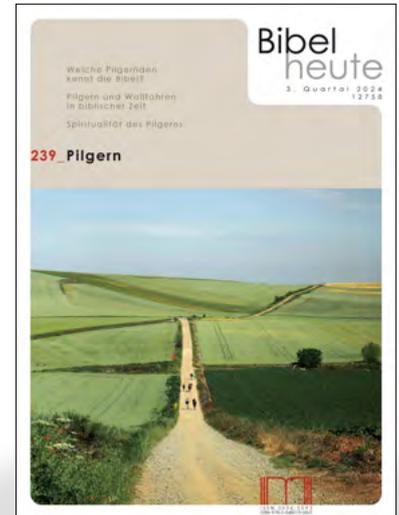
Abbildg. |

Verlag Kath.

Bibelwerk e.V. |

Bestell-Nr. 24/4-06 |

€ 9,50



Rückschau und Vorschau

Im Fokus der heurigen **Bibelpastoralen Studientagung**, die im August im Bildungshaus Schloss Puchberg stattfand, stand der 1. Korintherbrief. Rund 130 Teilnehmer:innen nahmen an der vom ÖKB, dem Bibelwerk Linz und dem Bildungshaus veranstalteten Tagung teil. Die fundierten Referate von Dr. Martin Ebner und Dr. Clara-Antonia Csiszar wurden durch 10 Workshops ergänzt, die Möglichkeiten für Austausch und vertiefende Diskussionen untereinander boten. Einen besonderen Höhepunkt bildete das Ein-Frau-Theaterstück von Heinrich Wagner mit Bianca Fahrthofer in der Hauptrolle, das die Geschichte von Maria Magdalena erzählte.

Im September lockte der vierte **Bibel-Pfad** zahl-

reiche Besucher:innen in die Wiener Innenstadt. Die von Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum ins Leben gerufene Veranstaltung bot an 17 Standorten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Bibel. Im Bibelwerk selbst drehte sich heuer alles um Adam und Eva: Im wunderschönen Pawlatschen Innenhof wurden biblische Erzählungen über die ersten Menschen von biblischen Gospels begleitet. Außerdem ergründete ein Bibel-Talk von radio klassik Stephansdom mit der Bibelwissenschaftlerin Annette Schellenberg, was in der Bibel wirklich über Eva gesagt wird. Ein Bibel-Salon zur Paradieserzählung und das beliebte musikalische Bibelkabarett von und mit Elisabeth Birnbaum rundeten den Abend ab.

Auch in den kommenden Monaten geht es biblisch weiter: Ab November startet der dritte **Lehrgang für biblische Kompetenz in Pastoral und Bildungsarbeit**, der vom ÖKB, dem Haus der Stille sowie der Diözese Graz-Seckau veranstaltet wird und sich als berufsbegleitende Weiterbildung an Mitarbeiter:innen in pastoralen Berufsgruppen richtet. Am 26. Jänner 2025 findet außerdem der nächste **Bibel-sonntag** statt – nähere Infos dazu auf S. 10.

- red -





Hoffnung

„Von hinten und vorne hast du mich umschlossen, hast auf mich deine Hand gelegt.“ Ps 139,5

Das Krankenhaus wird für viele Menschen zu einem Ort, an dem sie intensiv mit sich selbst in Kontakt kommen. Viele Fragen tauchen plötzlich auf:

- Werde ich wieder gesund?
- Wenn das nicht der Fall sein wird, wie kann ich dann mit dieser Krankheit oder Einschränkung leben?
- Wer unterstützt mich dabei? Was möchte ich noch erleben?
- Wenn das Sterben in den Blick kommt, steht die Frage nach dem Leben nach dem Tod im Raum.
- Gibt es ein Leben nach diesem Leben und wie kann ich mir das vorstellen?

Die Begegnung von Maria aus Magdala mit dem auferstandenen Jesus (Joh 20,11-18) erlebe ich bei der Sterbebegleitung als eine Bibelstelle, die wie ein Geländer Halt geben kann auf der Suche nach Bildern für das Leben nach dem Leben.

Maria hält Jesus zunächst für einen Fremden, weil sein Körper verwandelt zu sein scheint. (Joh 20,15)

Erst durch die Nennung ihres Namens ist die Vertrautheit wieder spürbar, die die beiden vor seinem Tod hatten.

Die Verwandlung des Köpers (vgl. auch 1 Kor 15,44) und der Name als Zeichen der Verbundenheit über den Tod hinaus sind biblische Aussagen, die Sterbenden in ihrer Situation des Übergangs Hoffnung und Trost geben, auch wenn letztlich der Tod ein Geheimnis bleibt.

Bei der Sterbesegnung wähle ich oft eine Bibelstelle, in der die Geborgenheit des Menschen in Gott in Bildern beschrieben wird, die die Seele tief berühren.

„Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir, wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt,

keine Flamme wird dich verbrennen. Denn ich, der HERR, bin dein Gott, ich, der Heilige Israels, bin dein Retter.“ (Jes 43,2-3)“



Dipl. Theol.
Viola Weiß
Krankenhaus-
seelsorge
Kärnten

pixabay/fernando zhimatcela



Ihr Spezialist für Studienreisen – weltweit.

Entdecken Sie den Reichtum an Kultur und Geschichte faszinierender Länder und lernen Sie die Gastfreundschaft seiner Menschen kennen. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Reisen für alle Sinne!

Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen Jahreskatalog kostenlos zu!

- 08.04.-11.04.2025 ÖSTERREICH: Die Kärntner Fastentücher
- 26.04.-04.05.2025 NORDOST-POLEN: Warschau, Masuren und Danzig
- 13.05.-17.05.2025 SPANIEN: Valencia, Stadt der Künste und der Wissenschaft
- 19.05.-25.05.2025 IRLAND: Städtereise Belfast und Dublin
- 20.05.-26.05.2025 MALTA: 7000 Jahre Kunst, Kultur und Natur im Mittelmeer
- 09.06.-15.06.2025 ZYPERN: authentisch erleben
- 20.09.-27.09.2025 ALBANIEN: Geheimtipp am Balkan



BIBLISCHE REISEN GMBH
Stiftsplatz 8
3400 Klosterneuburg
Telefon 02243/35377-0
www.biblische-reisen.at



Wie ich Bibel lese

Ich lese die Bibel, weil man in ihr vielen Menschen begegnen kann: Gläubigen und Ungläubigen, Königen, Propheten, Sklaven, Feldherren usw. Sie alle stehen im Mittelpunkt von Geschichten oder historischen Ereignissen, die bis heute faszinieren und meist große Aussagekraft haben. Meine Lieblingsgestalt ist Zachäus: Er begleitet mich, seit ich meinen Kindern aus der Kinderbibel von Kees de Kort vorgelesen habe. Er sitzt auf einem Ast, hält sich leichtsinnig mit einem Arm fest, während er den anderen fest auf seine Geldtasche presst. Das Gefühl, peinliche Aufmerksamkeit erregt zu haben, spiegelt sich in seinem Gesicht



privat

wider. Jesus schaut zu ihm hinauf. Sein Blick ist freundlich und verständnisvoll. Seine Hand ist zu einer einladenden Geste geöffnet, nicht überschwänglich, aber klar in ihrer Bedeutung: „Komm herunter, bei mir hast du festen Boden unter den Füßen.“ Und dann lädt Jesus sich selbst ein: „Ich muss heute in deinem Haus bleiben“. Seit ich diese Stelle kenne, fasziniert mich der Gedanke, dass Jesus bei mir zu Gast ist, nicht nur virtuell, sondern als Mensch aus Fleisch und Blut: Würde ich seinem Blick standhalten, wenn er mir in die Augen sieht? Was würde ich mit ihm besprechen, ihn fragen? Zachäus hat der Besuch Jesu Herz und Brieftasche geöffnet – wie würde er mich verändern? Zur Zachäus-Perikope habe ich ein schönes Zitat von Papst Franziskus gefunden: „Gott liebt uns so, wie wir sind, und keine Sünde, keine schlechte Angewohnheit, kein Fehler bringt ihn davon ab. Für Jesus – das zeigt uns das Evangelium – ist niemand gering und entfernt, niemand unbedeutend, sondern alle sind wir bevorzugt und wichtig: Du bist wichtig! Und Gott rechnet mit dir aufgrund dessen, was du bist, nicht aufgrund dessen, was du hast“.

Gerhard Zach, ehem. Geschäftsführer der Buchhandlung Herder, Zach-Buch GmbH

Gerhard Zach war ein jahrelanger großartiger Kooperationspartner des Österr. Bibelwerks. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine Fortsetzung mit seinem Nachfolger, Dr. Tobias Mayer.

- red -

- ▶ **Griffig und verständlich**
- ▶ **Für Fortgeschrittene**

Die Antwort auf die Frage nach Gott, dem Menschen und dem ganzen Rest

Das Buch bietet Beiträge zu 42 wichtigen Schlüsselwörtern der Bibel, die ein besseres Verständnis der biblischen Texte ermöglichen. Begriffe wie Wüste, Wasser, Land, Jerusalem, Tempel, Sabbat, Nächster, Zwölf etc. ziehen sich wie ein roter Faden durch das Alte und Neue Testament.

Empfehlenswert für Interessierte, die mit der Bibel schon etwas Erfahrung haben.

Felicitas Hoppe, Egbert Ballhorn, Georg Steins

42 große Wörter

Schlüssel zur Botschaft der Bibel
432 S. | 16 × 23 cm | geb., mit Lesebändch. | Hardcover | Gütersloher Verlagshaus | Bestell-Nr. 24/4-07 |

€ 35,00



- ▶ **Preisgünstige Sonderausgabe**

Einheitsübersetzung

Die Bibel beinhaltet den kompletten Text der revidierten Einheitsübersetzung. Die günstige Sonderausgabe auf hochwertigem Papier ist mit einem ausgesuchten Einbandmotiv der Pariser Künstlerin Nathalie Wolff ausgestattet.

Bibel Jahres-edition 2025

1.552 S. | 15 × 22 cm | geb., mit Bibelleseplan | Hardcover | Verlag Kath. Bibelwerk | Bestell-Nr. 24/4-08 |

€ 17,50





Hoffnung für jedes Volk

Es ist bemerkenswert, dass in vielen Kulturen Jesus, Maria und Joseph auf den Weihnachtsbildern die Züge des jeweiligen Volkes und die Elemente der jeweiligen Kultur tragen, in der sie entstanden sind. So wird die Mutter Gottes beispielsweise auf einem japanischen Bild in einen Kimono gekleidet und die Heilige Familie wird mit schönen Mandeläugen dargestellt. Jesus, Maria und Joseph werden auf Bildern aus afrikanischen Ländern in der Regel dunkelhäutig und in wunderschönes, buntes Gewand gekleidet gemalt, wie es für das bestimmte Land typisch ist. Maria in Poncho und ein Lama statt Schafe bei der Krippe sind dagegen für bolivianische Weihnachtsbilder typisch. In der Ukraine werden manchmal auf byzantinischen Ikonen die Gewänder der Heiligen Familie in der Art der ukrainischen Volkstracht bestickt.

Das alles spricht für die Inkulturation des Christentums, hinter der die Idee der Inkarnation Gottes steht. „Und das Wort ist Fleisch geworden

und hat unter uns gewohnt“, sagt das Johannes-evangelium (Joh 1,14a). In Christus ist Gott

Mensch geworden, ein Mensch für alle Menschen. Durch diese Menschwerdung Jesu soll jedem Menschen jeder Nation die Liebe Gottes ganz nahekommen. Im Hebr 1,1-2 schreibt der Autor, dass Gott schon zu den Menschen durch die Propheten gesprochen hat, bevor er zu ihnen durch seinen Sohn sprach. Und diese Sprache ist die Liebe.

So sprengt die Menschwerdung Christi den historischen und ethnischen Rahmen des Ereignisses, das vor mehr als 2000 Jahren in Israel stattfand, ohne jemanden auszuschließen. Und jede Kultur hat das Recht, die Heilige Familie auf ihren religiösen Bildern so darzustellen, dass sie die Betrachtenden bestmöglich ansprechen und die gute Nachricht von der Erlösung durch die menschengewordene Liebe Gottes ausdrücken.

Sr. Jelena Herasym



pinterest

- Wertvolles Geschenk
- Großartiger Wandschmuck

Zum 100. Geburtstag des Malers

Wie kein anderer zeitgenössischer Maler versteht es Sieger Köder, die biblische Botschaft mit dem Leben der Menschen zu verknüpfen. Dabei zeigt sich Gott als Freund des Lebens. Die Bilder dieses Kalenders machen das eindrucksvoll sichtbar.

Sieger-Köder-Kalender 2025

13 S. |
42 × 58 cm |
Spiralbindung |
Schwaberverlag |
Bestell-Nr.
24/4-09 | € 35,00



Sieger Köder 2025

- Beliebter Klassiker
- Limitierte Ausgabe

Einfach zu lesen und gut zu verstehen

Die beliebten Jahreseditionen der BasisBibel sind inzwischen ein Klassiker: Bereits zum vierten Mal erscheint nun auch für 2025 die kompakte Ausgabe in einer prachtvollen und glänzenden Farbgestaltung in royaalem Violett.

Basisbibel.

Die Kompakte Edition 2025

1.968 S. |
14 × 20 cm |
Klebebindung |
Hardcover |
Verlag Deutsche
Bibelgesellschaft |
Bestell-Nr. 24/4-10 |
€ 30,90





Exodus – Pilgerschaft der Hoffnung

Ein Heiliges Jahr mit dem Titel „Pilger der Hoffnung“ hat Papst Franziskus für 2025 ausgerufen. „Pilger der Hoffnung“ zu sein hat viel mit einer grundlegenden Erfahrung des biblischen Gottesvolkes zu tun: mit der Exodus-Erfahrung. Pilgern bedeutet, sich auf den Weg zu machen. Es bedeutet gleichzeitig, ein Ziel zu haben, das so wichtig und gut erscheint, dass man dafür die Strapazen des Weges auf sich nimmt. Genau von dieser Erfahrung spricht auch das Buch Exodus: Die Israeliten werden in Ägypten unterdrückt und versklavt und brechen deshalb in die Freiheit auf, in das von Gott verheißene Land. Dafür müssen sie jedoch ihre gewohnte Umgebung und ihre Sicherheiten – so unerfreulich sie sein mögen – verlassen. Die Strapazen der Wüstenwanderung setzen ihnen zu und so mancher sehnt sich sogar zurück nach den „Fleischtöpfen“ Ägyptens. Das Ziel, endlich eine eigene Heimat zu haben, droht immer wieder aus dem Blick zu geraten. Umso wichtiger ist das Wort „Hoffnung“. „Pilger der Hoffnung“ zu sein, dazu gehört nicht nur das Ziel, sondern auch die Zuversicht, es erreichen zu können. Und trotz mancher Proteste und Querelen



in der Wüste verliert das Volk die Hoffnung nie ganz, geht weiter und weiter, vierzig Jahre lang. Sogar das Wissen darum, dass erst die nächste Generation ins verheißene Land einziehen wird, schreckt es nicht davon ab, immer weiterzuziehen. Diese Hoffnung zu haben und mit sich durch Durststrecken und schwere Zeiten mitzuführen, ist das, was die biblischen Menschen lernen dürfen und müssen. Tragend dabei ist, dass sie trotz vieler Angst, Wut und Verzweiflung die Erfahrung machen, dass Gott mit ihnen geht und sie führt. In diesem Sinne ist auch uns aufgetragen, zumindest im Jahr 2025, als „Pilger der Hoffnung“ die Grunderfahrung der Bibel selbst zu leben und weiterzutragen.

Mit dem Buch Exodus und zwei seiner prägenden Gestalten: Mirjam und Mose, befassen sich 2025 diözesane Bibelkurse und die Bibelpastorale Studientagung im Bildungshaus St. Virgil am 5. und 6. September 2025. Infos unter www.bibelwerk.at/bibelpastorale-studentagung.

Elisabeth Birnbaum

- ▶ **Unterschiedliche Gottesnamen**
- ▶ **Zum Innehalten**

Wie Gott heute anreden?

Die kurzen Impulse bringen eine ganze Reihe von Namen und Anreden Gottes und verbinden so frühchristliche Erfahrungen von Gott mit der heutigen Zeit. Das Buch dient als Anregung zum Gebet und ist sowohl für Einsteiger:innen als auch für Fortgeschrittene empfehlenswert.

Marie-Luise Langwald

Gott mit neuen Namen nennen

Texte zum Nachdenken und Vorbeten

176 S. | 15 × 21 cm | geb., mit Lesebändch. | Hardcover | Schwabenverlag | Bestell-Nr. 24/4-11 | € 20,60



- ▶ **Vielfalt der Schriftauslegung**
- ▶ **Für Fortgeschrittene**

Dimensionen spekulativer Bibelauslegung

Den großen Reichtum der Bibelauslegung von der Antike bis ins Zeitalter der Aufklärung erkundet der Philosoph Wilhelm Schmidt-Biggemann in diesem vielschichtigen Buch.

Wilhelm Schmidt-Biggemann

Vom Glanz des göttlichen Wortes

224 S. | 12 × 19 cm |

geb. | Hardcover |

Verlag Herder |

Bestell-Nr. 24/4-12 |

€ 26,80





Advent mit Gleichnissen

Mit dem 1. Advent beginnt das Lukas-Jahr, in dem das Lukasevangelium besonders oft in der Kirche gelesen wird. Diese Schrift ist vor allem für die Erzählungen von der Geburt und Kindheit Jesu bekannt, die in den ersten Kapiteln zu finden sind, aber auch für die zahlreichen (konkret: 29) Gleichnisse, mittels derer Jesus wichtige Inhalte im übertragenen Sinn an seine Zuhörer:innen brachte.

Der Advent ist eine gute Zeit, sich mit diesen Gleichnissen zu befassen. Zum Beispiel mit der folgenden Methode. Sie kann sowohl allein als auch in der Familie oder einer Gruppe (auch online) durchgeführt werden: An jedem Tag des Advents sucht man sich dabei ein Gleichnis aus dem Lukasevangelium aus und liest es in der Früh laut vor, mit anderen oder allein, oder macht es in einem Chat einer Online-Gruppe zugänglich.

Alle Teilnehmenden betrachten nun den gesamten Tag mit all seinen Tätigkeiten und Aufgaben aus der Perspektive dieses Gleichnisses und

suchen ein Symbol dafür. Am Abend sind alle eingeladen, ihre Symbole vorzustellen (oder als Fotos in die Chat-Gruppe zu senden) und den anderen etwas von den eigenen Reflexionen des Tages mitzuteilen.



So lernen Sie bis zum Ende des Advents das Lukasevangelium ziemlich gut kennen und machen vielleicht auch die Erfahrung, dass sich aus der Perspektive des Wortes Gottes viele Schwierigkeiten lösen lassen oder zumindest eine neue Gewichtung bekommen.

Tipp: Die Bedeutung des Lukas-Evangeliums für die musikalische Gestaltung des Weihnachtsfests hat Elisabeth Birnbaum in einem Beitrag augenzwinkernd hervorgehoben. Zu lesen ist er auf www.feinschwarz.net unter dem Titel „Weihnachten ohne Lukas – eine musikalische Tragödie“.

– red –

pixabay/sachbearbeitung

► Verschiedene Aspekte

Die Zeitschrift für Liturgie und Bibel

Die Beiträge in dieser Ausgabe unserer Zeitschrift Heiliger Dienst thematisieren Aspekte von Anschlussfähigkeit in der Liturgie.

anschlussfähig?

Heiliger Dienst
80 S. | 16 × 24 cm |
brosch. | Österr.
Liturgisches Institut |
Bestell-Nr. 24/4-13 |
€ 10,00



► Von Träumen und Sehnsüchten

Die Zeitschrift zur Bibel in Forschung und Praxis

Das Heft beleuchtet das „Warum“, „Wie“, „Wohin“ und „Wozu“ des Verlassens der eigenen Realität, den Mehrwert, aber auch die Risiken.

Biblische

Parallelwelten

Bibel und Kirche
64 S. | 16 × 23 cm |
kart. | Verlag Kath.
Bibelwerk e.V. |
Bestell-Nr. 24/4-14 |
€ 9,50





Biblisch durch das Lukasjahr

Mit dem ersten Advent beginnt in der katholischen Kirche das **Lukas-Jahr**. Wie jedes Jahr haben wir für Sie dazu Materialien zusammengestellt. Auslegungen zu den Lesungen und Antwortpsalmen der Sonntage des Kirchenjahres finden Sie wie gewohnt auf unserer Website unter Materialien – Liturgie. Einen kompakten und unterhaltsamen Überblick über das Lukasevangelium bietet Ihnen Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum im gleichnamigen Kurzvideo der Reihe „Crashkurs Neues Testament“, sowohl auf unserer Homepage unter „Bibel online entdecken“ als auch auf unserem YouTube-Kanal. Selbstverständlich können Sie die biblischen Bücher auch analog kennenlernen: „Crashkurs Neues Testament“ und „Crashkurs Altes Testament“ sind auch als Buch erhältlich.

Ein biblischer Höhepunkt des Kirchenjahres ist der von Papst Franziskus ausgerufene **„Sonntag des Wortes Gottes“** am dritten Sonntag im Jahreskreis. 2025 wird er am 26. Jänner gefeiert und fällt damit mit dem Ökumenischen Bibelsonntag in Deutschland zusammen, der seit über vierzig Jahren am letzten Sonntag des Jäners stattfindet.

det. Zur eigenen Gestaltung in kirchlichen Gemeinden, Schulen oder Gruppen bieten wir vom Bibelwerk zahlreiche Materialien und Tipps auf unserer Website – darunter u.a. Predigtbausteine, Impulse zur Gottesdienstgestaltung, eine Handreichung und verschiedene Bibelmethoden.

Die österreichischen Diözesen haben das Jahr 2025 unter das Thema **„Exodus – Aufbruch in die Freiheit“** gestellt. In Bibelkursen und in der nächsten **Bibelpastoralen Studientagung** von 5.–6. September im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg wird die zentrale Erzählung rund um Mose, Mirjam und den Auszug aus Ägypten auf seine bleibende Relevanz befragt.

Beginnend am Bibelsonntag finden Sie zu diesem Thema auf unserer Homepage und in unseren Social-Media-Kanälen **eine Woche lang** täglich neues Sehens-, Hörens- und Wissenswertes rund um den Exodus aus unterschiedlichsten Perspektiven. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tip: Die Diözese Salzburg hat nun schon zum zweiten Mal eine länderübergreifende Bibelwoche mit zahlreichen Anregungen und Veranstaltungen initiiert. Näheres unter www.bibelwelt.at/okumenische-bibelwoche-2025

– red –

- ▶ **Ab 4 Jahre**
- ▶ **Gottesdienstgestaltung**

Anschaulich und lebensnah

Dieses Buch erzählt anschaulich und lebensnah 60 bekannte und weniger bekannte Geschichten aus dem Alten und Neuen

Testament. Das Besondere: Neben jeder Erzählung findet sich ein Vorschlag für eine kreative Umsetzung.

Maika Lauther-Pohl, Jochem Westhof
Gott ist dabei!

60 biblische Geschichten mit Kindern entdecken und gestalten

240 S. | 16 × 24 cm |

geb. | Hardcover | Schwabenverlag |

Bestell-Nr. 24/4-15 |

€ 24,70



- ▶ **Seniorenarbeit**
- ▶ **Wertschätzung und Ermutigung**

Ökumenische Gottesdienste mit Senioren

Diese Gottesdienste, die im Altenheim oder in der Seniorengruppe gefeiert werden können, legen

besonderen Wert auf das Miteinander von biblischer Zusage und persönlicher Biografie.

Stephanie Schuhmacher
Kostbare

Erinnerungen

192 S. | 15 × 21 cm |

geb. | Softcover |

Schwabenverlag |

Bestell-Nr. 24/4-16 |

€ 20,60





Hoffen in der Bibel

Hoffungsträger in der Bibel gibt es viele. Ein prominentes Beispiel dafür ist Abraham: ein alter Mann, dem Gott verspricht, ein großes Volk zu werden. Dabei hat er zu diesem Zeitpunkt nicht einmal ein einziges Kind. Von ihm wird Paulus später sagen, er habe daran „voll Hoffnung gegen alle Hoffnung geglaubt“ (vgl. Röm 4,18). Genau genommen glaubt er nicht an etwas, auch nicht an jemanden, sondern er glaubt jemandem, nämlich Gott. Und das gibt ihm diese Hoffnung.



Wie bitter es ist, wenn diese Hoffnung durch Schicksalsschläge Risse bekommt, muss Ijob erfahren. Auch er ist der unerschütterlichen Überzeugung, dass alles, Gutes und Böses, von Gott kommt. Als er mit einem Schlag alles verliert: seine Kinder, seinen Besitz, sein Ansehen und seine Gesundheit, obwohl er der gottesfürchtigste Mensch aller Zeiten ist, schreibt er auch das (zu Recht!) Gott zu. Er erlebt Gott als einen, der ihm zum Feind geworden ist (Ijob 19,10): „Er brach mich ringsum nieder, ich muss dahin; er riss mein Hoffen

aus wie einen Baum.“ Das ist jedoch nicht das Ende. Auch Ijob gelingt es, gegen alle Hoffnung eine neue Hoffnung zu erlangen: Dass Gott ihm im Leid antwortet (Ijob 19,23ff.). Und diese Hoffnung wird erfüllt (Ijob 38-41).

Letztlich ruht alle Hoffnung auf Gott. Eine solche Hoffnung dürfen, ja müssen christliche Gläubige haben. Paulus fordert das wortgewaltig ein: In 1 Korinther 15 sieht er die Hoffnung auf die Auferstehung aller Menschen geradezu als Identitätsmerkmal der Christenheit. Keine Hoffnung zu haben, ist seiner Ansicht nach mit dem Glauben unvereinbar.

Elisabeth Birnbaum

Tip: Noch viele andere hoffende Menschen finden sich in der Bibel. Die 50 wichtigsten sind im Buch „Crashkurs Who is who der Bibel“ vorgestellt.

Tip: Die Zeitschrift „Heiliger Dienst“ widmet das Heft 4/24 dem Thema „Hoffnung“ aus biblischer Sicht.

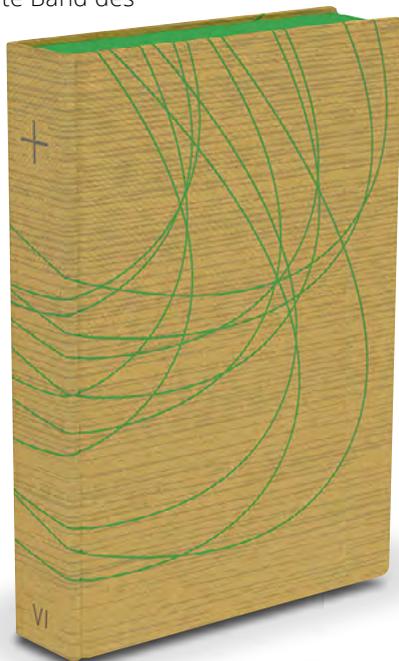
David Kassi

► Das neue Lektionar

Der sechste überarbeitete Band des Lektionars enthält die Lesungstexte für die Wochentage der 18. bis 34. Woche im Jahreskreis und für die Gedenktage der Heiligen in dieser Zeit.

Die Feier der Heiligen Messe – Lektionar

Jahreskreis 2: Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.–34. Woche
920 S. | 28,5 × 20 cm | geb. | Hardcover, Leinen | Bestell-Nr. 24/4-17 |
€ 100,80



► Gottesdienstgestaltung

► Herausforderungen der Gegenwart

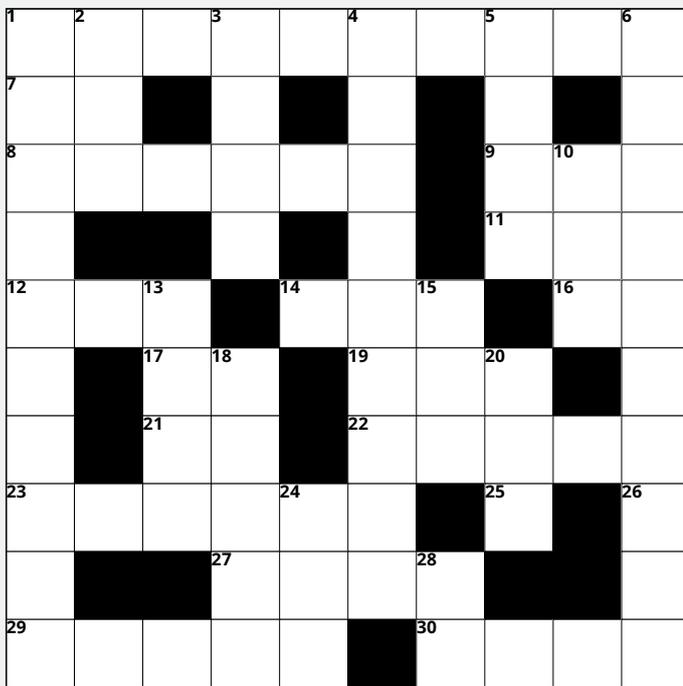
Predigten von Hoffnung in herausfordernden Zeiten

Die Predigtsammlung zu den Sonn- und Festtagen des Jahres macht die biblischen Texte, die in der Liturgie vorkommen, verständlicher und aktualisiert sie in der heutigen Zeit. Das Buch eignet sich für alle, die das Wort Gottes in die heutige Zeit übersetzen wollen.

Matthias Remenyi
Damit wir das Leben haben
272 S. | 13 × 21 cm | geb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 24/4-18 |
€ 25,80



Bibel-Rätsel



Waagrecht: **1:** Seid so, wie auch euer Vater es ist! (vgl. Lk 6,36) **7:** Was begab sich zu Weihnachten? (vgl. Lk 2,1 Lutherbibel). **8:** Wo ist Paulus geboren? (Apg) **9:** Gott der Herr, der ..., der war und der kommt (vgl. Offb 1,8). **11:** Wir wollen nicht in Wort und Zunge lieben, sondern in ... und Wahrheit, fordert 1 Joh 3,18. **12:** Das sei dir, Christus, sagen wir nach der Verkündigung des Evangeliums im Gottesdienst. **14:** Ausruf der Erkenntnis, dem Inneren Abrahams entnommen. **16:** So fleghaft schreit ein Dämon Jesus an (Lk 4,34). **17:** Unsere Hoffnung ist, dass Gott sich uns zu- und nicht ..wendet. **19:** Hier müssen wir bei Adam und ... anfangen! **21:** Kurze Stadt der Bibel, steckt in jedem Brotlaib. **22:** Zu ihm 23 waagr. die Hirten (J=I). **23:** Das taten die Hirten, um 22 waagr. zu besuchen. **25:** Das und 26 waagr. ist Gott laut Offb 1,8. **26:** Das und 25 waagr. ist Gott laut Offb 1,8. **27:** Ein solches stieg in Offb 13,1 aus dem Meer. **29:** Das soll Abraham sein und erbitten wir von Gott. **30:** Dort zu leben wäre paradiesisch!

Senkrecht: **1:** Zur Krippe herkommt in ... Stall!, singen wir alljährlich zu Weihnachten (T=TH). **2:** Einer der Könige von Juda, mit „Ger“ davor: Ort einer Dämonenaustreibung Jesu (1 Kön 15; Mk 5). **3:** Nicht nur Jesus entging einem Kindermord, sondern auch er. **4:** Du Hirte Israels, höre, der du auf den Kerubim thronst, ...! ruft Psalm 80,2. Könnte man auch dem Stern von 1 senkr. zurufen. **5:** Die gibt es für alles, sagt Kohelet. Eine zum Weinen und eine zum Lachen z.B. (vgl. Koh 3). **6:** Heißt er wirklich Owie? In der Stillen Nacht lacht er jedenfalls. **10:** Was tat ein Prophet in einer Vision? Er ... **13:** Nichtisraelitischer Fruchtbarkeitsgott, den vor allem Elija bekämpft (vgl. 1 Kön 18). **15:** 19 waagr. verkehrt gelesen wird zum Engelsgruß. **18:** Tu das, dann wird dir gegeben, verspricht Jesus (vgl. Mt 7,7). **20:** Wie 2 senkr. **24:** ... Herr, ... Glaube, so ruft Eph 4,5 zur ...heit der Gemeinde auf. **28:** Diese zwei Buchstaben vorne und hinten um 24 senkr. gelegt, und schon besingen wir Maria, die ... Magd.

- ▶ Unterhaltsam
- ▶ Ein anderes Jesusbild

- ▶ Ab 5 Jahre
- ▶ Durchgehend illustriert

- ▶ Ab 9 Jahre
- ▶ Überarbeitete Auflage

Die Ecken und Kanten des Jesus von Nazareth

Simone und Claudia Paganini zeigen anhand der apokryphen Schriften den himmlischen Erlöser als irdischen Menschen mit Ecken und Kanten. Für interessierte Bibellesende, die einen ungewohnten Blick auf Jesus werfen wollen.



Simone Paganini, Claudia Paganini
Der unbekannte Messias
 176 S. | 13 x 21 cm | geb. | Softcover | Gütersloher Verlagshaus | Bestell-Nr. 24/4-19 | € 18,50

Geschichten und Legenden für das ganze Jahr

Die neue Kinder- und Familienbibel von Anselm Grün enthält ausgewählte Bibelgeschichten und Heiligenlegenden zu den wichtigsten Feiertagen und Festen im Kirchenjahr.



Anselm Grün, Giuliano Ferri
Herders große Familienbibel
 192 S. | 19 x 26 cm | geb. | Hardcover | Verlag Herder | Bestell-Nr. 24/4-20 | € 28,80

Spielerisch die Bibel kennenlernen

Spannendes Wissensquiz mit 1000 Fragen und Antworten und 30 Aktionskarten.

Das große Quiz zur Bibel

25 x 25 cm | für 2-6 Spieler | Uljő Verlag | Bestell-Nr. 24/4-21 | € 24,90



Ihre Wunschbücher können Sie bei unserem Kooperationspartner Herder Zach-Buch GmbH bestellen: per Telefon (+43 1 512 14 13), Mail (buchhandlung@herder.at) oder mit diesem Bestellschein.

Anzahl	Titel oder Bestellnummer	Preis

Bitte ausreichend frankieren. Danke!

- Ja, ich möchte den Newsletter des Bibelwerks erhalten (E-Mail siehe unten)
- Ja, ich möchte die Gratis-Zeitung „Rund um die Bibel“ erhalten
- Ich unterstütze das Österreichische Katholische Bibelwerk mit €

Vorname	Nachname
Postleitzahl, Ort	Straße
Ort, Datum, Unterschrift	Telefonnummer (für Rückfragen) od. E-Mail (für Newsletter)

An
 Herder Zach-Buch GmbH
 Wollzeile 33
 A-1010 Wien